



Erstes Kapitel.

Ein Tag merkwürdiger Erlebnisse und guter Vorsätze.

Ein langes Kapitel voll guter Vorsätze und merkwürdiger Erlebnisse, welches uns zugleich mit den Hauptpersonen dieser Erzählung bekannt macht.



Viktoria! mit uns war Gott!
 Der stolze Feind liegt da!
 Gerecht und stark ist unser Gott —
 Sieg! Sieg! Viktoria!
 (Lieder eines Grenadiers.)

Der Morgen eines blutigen Schlachttages, im zweiten Schlesiſchen Kriege, war angebrochen. König Friedrich II. von Preußen ſtand von neuem in Waffen wider Öſterreich und Sachſen; er befand ſich mit einem Theile ſeiner Armee, 20000 Mann ſtark, in der Frühe des 30. September 1745 auf dem Marſche nach Trautenau im nördlichen Böhmen.

Da ſtellte ſich ihm die feindliche Macht, faſt um das doppelte ſtark, unter dem ſtreitbaren öſterreichiſchen Heerführer Herzog Karl von Lothringen entgegen. Einen Augenblick lang kam vor ſolcher Übermacht der Gedanke an einen geordneten Rückzug in Frage. Aber mit ſchnellem Blick erkannte der kriegskundige Feldherr, daß es nicht ratsam ſei, über die wilde, vom Nieſengebirge herabſtürzende Klüfte auf ſteilen Wegen, angeſichts des viel